(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 19 November 1963

It is requested that your records on the following named person be checked: 1219688

Name: Dr. Heinz GRAEFE
Place of birth: ?
Date of birth: 15 July 1908 (Two copies pls)
Occupation:
Present address:
Other information:
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Applications File, SS Officers and Race and Settlement Files:

Dr. GRAEFE, Heinz
Born: July 15, 1908 at Leipzig
Occupation: Jurist, Oberregierungsrat (Reichssicherheitshauptamt) / employee of the Sicherheitsdienst - Reichsfuehrer SS (1935 -), head of "Staatspolizeistelle Tilsit" and in charge of "Sicherheitsdienst-Abschnitt Tilsit" (1937 -).

Attached are photostatic copies of the pertinent parts of our records concerning the a/m person.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2002 2006

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

ATT. TO
EGBA-76506
17 December 63

Form AE/GER-205 (Sept. 62)

(Date Request Received) NOV 26 1963

DEC 5 1963 (Date Answer Transmitted)

Dispatch filed 32W-5-38/12

[ ]

PHOTO MOUNTING SHEET

NOTE

THE ORIGINAL OF THIS PHOTOGRAPH(S) CAN BE OBTAINED BY CALLING IP/FILES

GRAEFE, Heinz Dr.
Att To EGBA-76506
17 Dec 63

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

München / Braunes Haus

Gau Schleswig-Holstein

Ortsgr. Ortsgr. Kiel [redacted]

Stützp[redacted]

Antrag

Dieser Raum darf nicht beschrieben werden

Mitgl.-Nr. 3959575

auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hiermit stelle ich Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ich bin deutscher Abstammung und frei von jüdischem oder farbigem Rassenschlag, gehöre keinem Geheimbund, noch einer sonstigen verbotenen Gemeinschaft oder Vereinigung an und werde einer solchen, während meiner Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei nicht beitreten. Ich verspreche, als treuer Gefolgsmann des Führers die Partei mit allen meinen Kräften zu fördern.

Ich verpflichte mich zur Zahlung der festgesetzten Aufnahmegebühr und des monatlichen, im voraus zahlbaren Mitgliedsbeitrages, der sich für mich aus der Beitragsordnung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ergibt. Außerdem bin ich zur Zahlung eines einmaligen freiwilligen Förderungsbeitrages von [redacted] Reichsmark bereit.

Deutlich schreiben!

Vor- und Zuname: H. Heinz Gräfe

Beruf oder Art der Tätigkeit: Reisender

Geburtsort: Leipzig

Wohnung: Braunschweig Straße Nr. 24

Ort und Datum: Hamburg 36, 8.5.37

Eigenhändige Unterschrift: Heinz Gräfe

Mitglieds-Nr. 3959575 und Vorname Gräfe Heinz

Geboren 15.7.08 Ort Leipzig

Beruf Kfm. Ang. Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.37

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Braunes Haus 6.44/14 (Z)

Wohnung [illegible]

Ortsgr. Kiel Gau Schlesw.-Holst.

Schlesw.Hol. 11/37/94 (Z)

Wohnung [illegible] Staatspolizei

Ortsgr. Tilsit Gau Ostpreußen

Gau Br. Haus Juni 38 Bl. 7 (Z)

Wohnung [illegible] Hitze 60 (Z)

Ortsgr. Braunschweig Gau [illegible]

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Geb. [illegible] Kreis [illegible]

Land [illegible] Jetz. Alter 26 Geschlecht [illegible]

Jetziger Wohnsitz [illegible] Wohnung [illegible]

Beruf und Berufsstellung [illegible]

Liegt Berufswechsel vor [illegible]

Ausserberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine, z.B. [illegible]

Führerschein, Sportabzeichen [illegible]

Sportauszeichnungen [illegible]

Ehrenamtl. Tätigkeit [illegible]

Dienst im alten Heer, Truppe [illegible] von [illegible] bis [illegible]

Reichswehr " 3.K.11 von 1.9.33 bis 30.4.33

Schutzpolizei " von bis

Letzter Dienstgrad [illegible]

Frontkämpfer von [illegible] bis [illegible] verwundet [illegible]

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille [illegible]

Nr. 2 Name des leibl. Vaters [illegible] Vorname [illegible]

(Nicht Stief- oder Adoptivvater)

geb. am 16.4.84 zu [illegible] Kreis [illegible]

Jetziger Wohnsitz [illegible] Kreis [illegible]

Land [illegible] Glaubensbek. [illegible] jetz. Alter [illegible]

Beruf Buchhändler Erreichtes Alter, falls gest. 30

Bemerkungen (ob Kriegsteilnehmer, Verwundung, Auszeichnung usw.)

als Unteroffizier 1914 gefallen

Todesursache [illegible]

Überstandene Krankheiten [illegible]

Nr. 3 Geburtsname der Mutter [illegible] Vorname [illegible]

geb. am 5.8.84 zu [illegible] Kreis [illegible]

Verheiratet am 10.4.08 zu [illegible] Kreis [illegible]

Erreichtes Alter lebend 50 falls gest. [illegible] Bekenntn. [illegible]

Bemerkungen [illegible]

Todesursachen [illegible]

Überstandene Krankheiten [illegible]

Kinder zu Nr. 2 und 3 männl.: 2 weibl.: 1 (Gesamtzahl 3)

davon gest. oder tot geb. " : [illegible] " : [illegible] (" [illegible])

V 6 Bl. 1

Land ... Glaubensbek. ... jetz. ...

Beruf ... Erreichtes Alter, falls gest. ...

Bemerkungen ...

Todesursachen ...

Überstandene Krankheiten ...

Nr. 5 Grossmutter väterl. Geburtsname ... Vorname ...

geb. am ... zu ... Kreis ...

verheiratet am ... zu ... Kreis ...

Erreichtes Alter, falls lebend ... falls gest. ... Bek. ...

Bemerkungen ...

Todesursachen ...

Überstandene Krankheiten ...

Kinder zu Nr. 4 und 5 männl.: ... weibl.: ... (Gesamtzahl: ...)

Nr. 6 Grossvater mütterl. ... Vorname ...

geb. am ... zu ... Kreis ...

Land ... Beruf ...

Erreichtes Alter, falls lebend ... falls gest. ... Bek. ...

Bemerkungen ...

Todesursachen ...

Überstandene Krankheiten ...

Grossmutter mütterl. Geburtsname ... Vorname ...

geb. am ... zu ... Kreis ...

verheiratet am ... zu ... Kreis ...

Erreichtes Alter, falls lebend ... falls gest. ... Bek. ...

Bemerkungen ...

Todesursachen ...

Überstandene Krankheiten ...

Kinder zu Nr. 6 und 7 männl.: ... weib.: ... (Gesamtzahl: ...)

(Weitere Angaben von Verfahren sind erwünscht und in ähnlicher Weise auf einem besonderer Bogen beizufügen.)

Ort ... Datum ...

Gesehen ...

SS-Führer ...

Genaue Postanschrift ...

(Unterschrift des Ausfüllers) ...

V 6 Bl. 2

Ehrenbuch

für Paul Elmar Engler

geboren: 15. Juli 1902

Eltern: Buchhändler Otto Paul Engler und Elsa geb. Schwabe

Vater 1914 im Flandern gefallen

Mutter von 1914 - 1923 Vorsteherin

Eine Schwester (geb. 23.3. 1900)

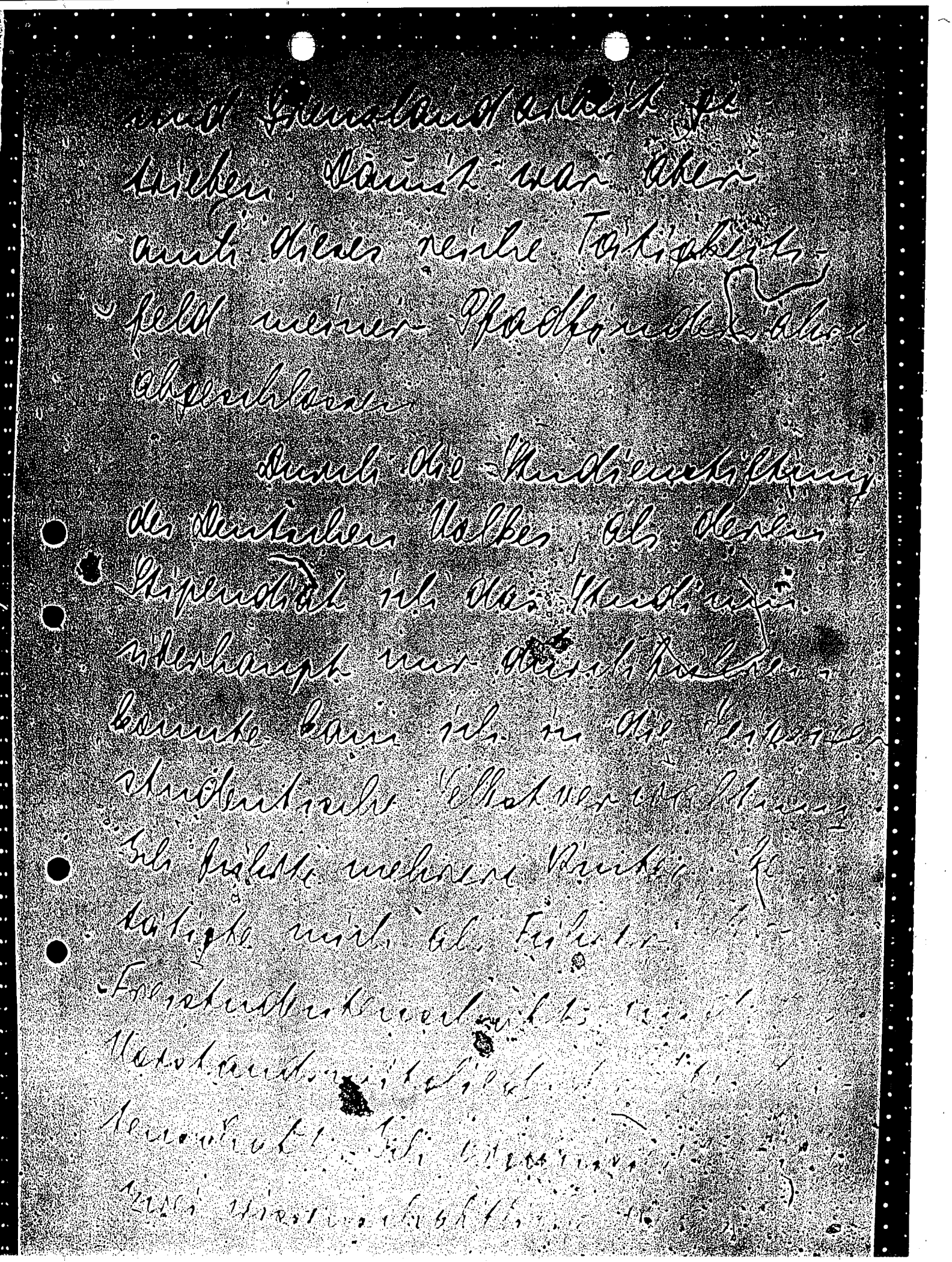
ein Bruder (geb. 22.5.)

Die Vorfahren väterlicherseits und bis zum Urgroßvater Buchhändler in Leipzig, vorher Schäfereibauern in Wollmirstedt bei Neuhaldensleben, Altenburg, Bonna und Leipzig

Schulbesuch: 1915 - 1918 höhere

Allgemeiner Schulbuch in
Leipzig. Meine Schulbücher verlief
meistens ganz abwechselnd, als
ich von Anfang an ein wider-
spenstiges und faul-wiederholt
Kind [illegible] in Klassen erhielt
und zwar mit dem „sitzenbleiben“
abwechselnd bedacht wurden. Meine
Lehrer [illegible] Lehrer [illegible]
Lieb in Westhausen auf [illegible]
der Grund [illegible] für
meine Leistungen [illegible]
Weibel [illegible] hielt mich für
unaufmerksam, [illegible] in
Th. und endete im Alter
als [illegible] von Leipzig

Fahrräder und Reparaturen
und Lötarbeiten in Oel Gasolin
und mehr Fahrt - Handlung
viele kleine Fahrten und Fahrt-
lager in anderen Ländern.
Ich nehme dann einen Platz
nachmittags Aufgaben hier, die
ich zuletzt einen als Student
eine Hauptfahrt einer 98
Europäischen Radtouren Radtouren
in Oel Gasolin Gasolin
Lebensmittel Getränke
im Sommer 1928 fuhr ich mit Freunden
haben damals in kleinen Gruppen
alle deutschen Gebirgspässe be-
sucht, haben dabei fotografiert



lagen. Danach war ich der Ueberzeugung, daß die Glockenkunde von den politischen Parteien — als solches behandelten alle aus der Mitte Deutschen Zeitungen die öffentlichen Vorgänge in Leipzig nach — Freigebigkeit, welche einige Zeitungen Ausnahmen zugunsten Deutschen Kinderfreundes machten, ein unzutreffendes Bild von Ausdehnung haben.

Im Januar 1931 erschien ich bei dem Leiter [illegible]

Expressionen über Einzelhaft
[illegible]

Am 15.6.1933 trat ich in die Leipziger Stahlhelmhochschulgruppe ein (später SA 25/101), da ich dort gute Kameraden fand. Eine grundsätzliche Entscheidung lag es nicht. Ich erblickte damals einen N.S.-Staat voll Volksverbundenheit.

Seit Dezember 1933 gehöre ich mit Leib und Seele zum Wiederaufbaudienst des Reichsarbeitsdienstes.

Heil Hitler!

Dienstlaufbahn

des

Gräfe, Georg Mr 607 143

geboren: 15.5.08 zu: Magdeburg

1. Lfd. Nr.	2. Datum Jahr	Tag	Monat	3. Dienstgrad	4. Einheit	5. Art der Dienstleistung
1	1934	1.	8.	Pol. Anw.	SD	Hilfswilliger SD
2	1937	20.	April	Pol. Obermeister	"	"
3	1937	20.	April	SS-Untersturmführer	"	"
4	1943	30.	Juni	SS-Obersturmführer	"	"
				SS-Hauptsturmführer		

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Feld-Kommandostelle, den 15. April 1944

1050/4

An den
SS-Obersturmbannführer

Dr. Heinz Graefe

SS-Nr. 107 213 - Reichssicherheitshauptamt

SS-Standartenführer

1. Januar 1944

gez.: H. Himmler

Fd.R.:

SS-Sturmbannführer

Betr.: Beförderung des SS-Obersturmbannführers Dr. Hans Joachim Gra[illegible] f.a., SS-Nr. 107 213, zum SS-Standartenführer.

I. Vermerk: Der Reichsführer-SS hat auf fernmündlichen Vortrag des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD, SS-Obergruppenführer Dr. Kaltenbrunner, vom 27.1.44, die Beförderung des Obengenannten mit Wirkung vom 1.1.1944 zum SS-Standartenführer genehmigt.
Dr. Graefe ist am 25.1.1944 bei einem Autounfall tödlich verunglückt.

Pg.seit: 1. 5.37 Pg.Nr. 3 959 575
SS seit: 20.12.33 SS Nr. 107 213
Alter: 35 Jahre (geb.15.7.08 in Leipzig) - ggl.-
verheiratet - Alter der Ehefrau: 34 Jahre -
Kinder: 5 1. männl. geb. 1935
2. weibl. " 1937
3. " " 1938
4. " " 1940
5. " " 1942

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen und Reichssportabzeichen.

Wehrverhältnis: 2 Übungen, Gefr.d.Res. u. ROA.

Auszeichnungen: EK II/39, Olymp.II. Memel, Volkspflege 3. Stufe und KVK II. Kl.

Dienststellung: Gruppenleiter im Amt VI, Oberregierungsrat.

Schulbildung: Gymnasium - Abitur - Stud.d.Rechte beide Staatsprüfungen.

II. An das SS-Personalhauptamt mit der Bitte um Fertigung und Übersendung der Beförderungsurkunde.

III. Wv. bei I A 5 a - Reichssicherheitshauptamt.

I.V.

Ltr. Beförderung [illegible]

I A 5	I A 5 a
Hz.	12/2.44
	Ka/Gz.

[illegible]sturmbannführer Dr. Rolf **G r ä f e**

Mitgl.-Nr.: 3.959.575 **Pg. seit:** 1. 5.1937
SS-Nr.: 107.213 **SS seit:** 21.12.1935
SA seit: 15.6.1933

Letzte Beförderung: 20.4.1939

Wehrverhältnis: Gedient vom 12.5.1937 bis 15.8.1937, Gefreiter und ROA, für Sipo uk-gestellt. Mit Wirkung vom 4.3.1942 zum sicherheitspolizeilichen Sondereinsatz nach dem Osten abgeordnet.

Dienststellung: Oberregierungsrat im Reichssicherheitshauptamt, Amt VI.

Alter: 35 Jahre - ggl.m.Fam. -

Alter der Ehefrau: 34 Jahre - **verh. seit:** 28.3.1934, **5 Kinder**

SS-Sturmbannführer, Oberregierungsrat Dr. G r ä f e war Gruppenleiter VI C im Reichssicherheitshauptamt. Er wurde mit Wirkung vom 4.3.1942 zu einem sicherheitspolizeilichen Sondereinsatz nach dem Osten abgeordnet.

Das Reichssicherheitshauptamt weist jedoch in dem Beförderungsvorschlag auf eine Beurteilung des SD-OA Nordwest vom April 1938 hin. Hiernach wird Dr. G. als Intellektueller, der eine ausgesprochene pazifistische Richtung vertrat, geschildert. Er wird weiterhin als Gegner des Nationalsozialismus vor der Machtübernahme bezeichnet. Er gehörte im Asta der Arbeitsgemeinschaft für studentische Selbstverwaltung und Hochschulreform an und hat innerhalb dieser Studentenvertretung einen sehr scharfen Linkskurs demokratischer Richtung vertreten.

Fachlich wird Dr. G. heute jedoch gut beurteilt. Schnelle Auffassungsgabe und Wendigkeit in Wort und Schrift geben ihm eine überdurchschnittliche Sicherheit im Auftreten.

Das Reichssicherheitshauptamt bittet daher, den Obengenannten in Anbetracht seines Beamtendienstgrades (Oberregierungsrat) zum SS-Obersturmbannführer zu befördern.

Meldung

An die
SS-Personalkartei.

, den

Der SS [illegible] SS-Nr.
Dienstgrad, Name und Vorname

Einheit [illegible] Beruf [illegible]

[illegible]

Dienststempel

SS-Oberführer

1. Durchschl. für SS-Personalhauptamt

I A 5 a / Az: 2 803 Berlin, den 15. 11.

Amtschef I : SS-Brigadeführer Schulz
Gruppenleiter : SS-Obersturmbannführer v.Felde
Referent : SS-Sturmbannführer Schwinge i.V.
H'Referent : SS-Sturmbannführer Kutter

Betr.: Beförderung des SS-Sturmbannführers Dr.Heinz G r ä f e, SS-Nr.107.213, zum SS-Obersturmbannführer.

1. **Vermerk:** Das Amt VI im Reichssicherheitshauptamt bittet, SS-Sturmbannführer Dr. Heinz G r ä f e mit Wirkung v. 2.4.43 zum SS-Obersturmbannführer zu befördern. Dr. G. ist Oberregierungsrat und Gruppenleiter VI C im RSHA.

Pg.seit: 1.5.1937 **Pg.Nr.:** 3.959.575
SS seit: 21.12.1933 **SS- Nr.:** 107.213
SA seit: 15.6.1933 bis zur Übernahme in die SS.
Alter: 35 Jahre ggl.mit Fam. **verh.seit:** 28.3.34
Alter der Ehefrau: 34 Jahre - **Kinder:** 5

1.) Wolfgang geb.30.8.35
2.) Ingeborg geb.19.6.37
3.) Edelgard geb.29.7.38
4.) Reinhild geb.22.4.40
5.) Regina geb.11.2.42

Sportabzeichen: SA- und Reichssportabzeichen!
Wehrverhältnis: Gedient v. 12.5.37 bis 15.8.37 - Gefreiter und ROA.
Letzte Beförderung: 20.4.1939.
Dienststellung: Oberregierungsrat im RSHA, Amt VI.
Schulbildung: Realgymnasium, Studium der Staats- und Rechtswissenschaften, grosse jur.Staatsprüfung.

Vom 1.6.1932 bis 31.5.35 legte Dr.G. an verschiedenen Stadt- Gerichten den vorgeschriebenen juristischen Vorbereitungsdienst ab.
Im Juli 1935 wurde er hauptamtlicher Angehöriger des [illegible] und wurde dem ehemaligen SD-Oberabschnitt Elbe [illegible] zugeteilt. Am 16.11.1935 wurde er [illegible] am 1.10.1937 zum Staats- [illegible] Am 2.11.37 erfolgte [illegible] Staatspolizeistelle [illegible]

Mit Wirkung v. 28.9.1940 wurde Dr. G. zum RSHA, Amt VI versetzt und am 21.10.1941 zum Amt IV im RSHA abgeordnet.
Zwecks Durchführung eines Sonderauftrages wurde SS-Sturmbannführer Dr. Gräfe mit Wirkung v. 4.3.42 unter Aufhebung seiner Abordnung zum Amt IV zu einem sicherheitspolizeilichen Sondereinsatz nach dem Osten abgeordnet.

In einer im April 1938 vom Führer des ehemaligen SD-Oberabschnittes Nordwest erstellten Beurteilung wird Dr.G. als Intellektueller, der eine ausgesprochene pazifistische Richtung vertrat, geschildert. Er wird weiterhin als Gegner des Nationalsozialismusses vor der Machtübernahme bezeichnet. Er gehörte im Asta der Arbeitsgemeinschaft für studentische Selbstverwaltung und Hochschulreform an und hat innerhalb dieser Studentenvertretung einen sehr scharfen Linkskurs demokratischer Richtung vertreten.

Fachlich wird er gut beurteilt.

Das Amt VI beurteilt Dr.Gräfe ebenfalls gut.

Er hat sich neben organisatorischer Aufbauerfahrung im Erfassungssektor auch im Auswertungssektor umfassende Kenntnisse angeeignet.

SS-Sturmbannführer Dr. Gräfe ist fleissig. Schnelle Auffassung und Wendigkeit in Wort und Schrift geben ihm eine überdurchschnittliche Sicherheit im Auftreten.

In charakterlicher Hinsicht ist Nachteiliges nicht bekannt geworden.

Die Bestimmungen der Beförderungsrichtlinien v. 15.11.42 sind erfüllt.

Es wird vorgeschlagen, SS-Sturmbannführer Dr. G r ä f e zum 20.4.1943 zum SS-Obersturmbannführer zu befördern.

Mit der Bitte um Genehmigung. gez. Dr. Kaltenbrunner

Zwecks Vorlage Reichsführer-SS

An das RSHA - I A 5 -

I A	gez. [illegible]
I A 5	

Reichssicherheitshauptamt,
Amt VI.

(Dienststellenstempel) Berlin, den 9. Februar 1943

An das
Reichssicherheitshauptamt
- Amt I -

im Hause.

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS-Sturmbannführers Oberreg.Rat Dr.Heinz Gräfe
z.Zt. Gruppenleiter VI C zum
SS-Obersturmbannführer
erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig
Ernennung zum Führer
Beauftragung mit der Führung
Beauftragung m. d. W. d. G.

SS-Nr.: 107.213
Pg.Nr.: 3.959.575
SS-Stubaf. (20.4.39)
Alter: 34 Jahre
Konfession: ggl.
verh., 5 Kinder
Sportabz.: SA- u.R.-Sportabz.
Wehrverhältnis: gedient Mai - Juli 1938
Gefr.d.Res.
Uk.-gestellt für RSHA.

Privatanschrift:
Berlin-Charlottenburg, Dahlmannstr.23

i.V.
SS-Standartenführer

Berlin, den 9. Februar 1943

Beurteilung

H-Sturmbannführer Oberregierungsrat Dr. G r ä f e, der am 1.12.1943 zum Oberregierungsrat ernannt wurde, kann gemäß Erlass des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD I A 1 vom 1.7.1941 zum H-Obersturmbannführer angeglichen werden.

H-Stubaf. Dr. Gräfe, der bereits seit längerer Zeit im Auslandsnachrichtendienst tätig ist, ist mit der Leitung der Ländergruppe VI C des Amtes VI im RSHA beauftragt. Er hat sich neben organisatorischer Aufbauerfahrung im Erfassungssektor auch im Auswertungssektor umfassende Kenntnisse angeeignet. Diese Erfahrungen weiß er in geschickter Weise bei Neuplanungen in Ansatz zu bringen und damit auch in der Praxis zu guten Erfolgen zu kommen.

H-Stubaf. Dr. Gräfe ist fleißig. Schnelle Auffassung und Wendigkeit in Wort und Schrift geben ihm eine überdurchschnittliche Sicherheit im Auftreten..

In charakterlicher Hinsicht konnte Nachteiliges nicht beobachtet werden.

I.V.

H-Standartenführer

Königsberg Pr., den 1. März 1939

An das

SD - Hauptamt

Berlin.

Betrifft: **Beförderungsvorschlag**

Anlagen: 1. Stammrollen-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS-Hauptsturmführers Heinz G r ä f e

z.Zt. beim SD-Führer des SS-Oberabschnittes Nordost zum

SS-Sturmbannführer

erwirken zu wollen.

Letzte Beförderung: 9.11.38
SS-Nr. : 107.213
Alter : 31 Jahre

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Tilsit, Metzstr. 60

Königsberg Pr., den 1. März 1939

Der SD-Führer des SS-Oberabschnitts Nord-Ost

Wehrenkamp
SS-Brigadeführer

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

88 V K 39 SS-Vordruckverlag W. A. Mayer, Miesbach (Bayer. Hochland)

SS-Hauptsturmführer Gräfe i.f.e ist gemäss Erlass des RFSS v. 19.1.38 zum Regierungsrat ernannt worden? Unter Bezugnahme auf den Erlass des RFSS und Ch.d.Dtsch.Pol. vom 23.6.38 und unter Berücksichtigung der Tatsachen, dass SS-Hauptsturmführer Gräfe Leiter der Staatspolizeistelle Tilsit und Führer des SD-Unterabschnitts Gumbinnen ist, wird eine Beförderung zum SS-Sturmbannführer vorgeschlagen.

Der SD-Führer des SS-Oberabschnittes
Nord-Ost

SS-Brigadeführer

Dienstgrad: [illegible]

Geburtsdatum: [illegible] Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 20.1.38

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 15.7.08 in Leipzig

Beruf: 1. erlernter: Jurist 2. jetziger: U.A.-Führer, Leiter d. Stapo-Stelle

Wohnort: Tilsit Straße: le Tilsit, Reg.-Ass. Metzstr. 6o

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Jaeckel Kinder: 2 Konf.: ggl.

Hauptamtlich seit:

Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

---

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Gesamtbild: vorwiegend nordisch
2. persönliche Haltung: einwandfrei
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: bestimmt, abwägend
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: etwas undurchsichtig, zu wenig offen, ehrgeizig, etwas egoistisch
2. geistige Frische: lebhaft, beweglich
3. Auffassungsvermögen: rasche und sichere Auffassung
4. Willenskraft und persönliche Härte: hat festen Willen und Ausdauer
5. Wissen und Bildung: Hochschulbildung, Assessorexamen
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: unverbildet, gesundes Urteil
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: strebsam und geschickt
8. besondere Mängel und Schwächen: dürfte etwas soldatischer und offener sein

SSV K 11 SS-Vertrauensverlag W. F. Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland)

IV. Grad und Befähigung zur Verwendung:

1. im Ordnungsdienst:
   1. praktische Kenntnisse: –
   2. theoretische: –
2. im Geländedienst:
   1. praktische: –
   2. theoretische: –
3. im Sport:
   1. praktische: –
   2. theoretische: –
   3. besitzt Sportabzeichen: SA-Sportabzeichen und Reichssportabzeichen

4. Weltanschauung:
   1. eigenes Wissen: ve sucht in weltanschaulicher Hinsicht sich eigenes Wissen anzueignen
   2. Fähigkeit des Vertragens: flüssig und verständlich
   3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: will unbedingt als NS gelten, aber vielleicht innerlich noch nicht restlos überzeugt.

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung: ----------

Gesamtbeurteilung: Grüfe ist in sachlicher Hinsicht ein fähiger Dienststellenleiter dessen Geschick und Fleiss anzuerkennen ist. Mehr nat. soz. und SS-mäßige Haltung wäre notwendig. Gr. bekommt nur schwer näheren Kontakt mit SS-Führern.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: ja
2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): –

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen: Der SS-Führer des SS-Oberabschnittes Nord-Ost

SS-Brigadeführer

BEST AVAILABLE COPY

1. Juli 1936 - 31. Dez. 1936: Hauptamtsleiter
des Hauptamtes für Volksgesundheit
Hitler (Gebiet Elbe).
1. Jan. 1936 - 30. Sept. 1937: Chef des
Hauptpolizeiamtes Kiel.
Seit 1. Okt. 1937 Leiter der Hauptpolizei-
amtes Kiel, zugleich mit der
Führung des NS-Kulturamtes
Gauleitung in Kiel beauftragt.
1936/37: Herausgabe einer Broschüre
„Neue Grundlagen der öffentlichen
Gesundheitsermittlung" und am 16. April
1937 Promotion zum Dr. jur.

BEST AVAILABLE COPY

Deutsche Schrift!

Personalangaben

Name und Vorname: Grüße, Heinz Geburtstag und Ort: 10.7.98. Zeitz

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: ./.

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: ./. Sind Sie hauptamtlicher H.-Führer: Nein

H.-Dienstgrad: Oberscharf. H.-Nr. 107 213 Dienststellung und Einheit: Pol.-F.b.(gem.) SD-A. Gruppe Ihnen

Parteinummer, mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 3 959 575 1.5.37.

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: nein
(evtl. Angabe der Art [z.B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben: Leiter der Staatspolizeistelle Tilsit

i.V. M. d. R., Staatsrat, Ratsherr

Senator, Redner

in der Bauernschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw.

Ehrenzeichen der Bewegung: ./.
(Goldenes Parteiabzeichen, Gauehrenzeichen, Coburger, Blutorden, SD-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: ./. H.-Zivilabzeichen Nr. 137 163

Körpergröße: 175

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: ./.
2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: ./.
(höchste Auszeichnung für Offz.-Dienstgrade)
3. EK. I: ./.
4. EK. II: ./.
5. EK. II am weißen Bande: ./.
6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: ./.
7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: ./.
8. Verwundetenabzeichen: ./.
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)
9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: ./.

Olympia-Ehrenzeichen: Olympia-Orden II. Kl.
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: ./.

Sportabzeichen: SA. Bronze Reiter Reichs DRL
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: ./.

Im Besitz des Ehrenpokals: ./. Mitglied des Vereins Lebensborn: ./.

Luftschutzausbildung: [illegible]

BEST AVAILABLE COPY

Schulbildung

Volks- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: 4 Klassen Vorschule

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: Realgym. Abitur: ja

Fachschule einschließlich welcher Klasse: ./. Abschlußexamen: ./.

Technikum, Staatslehranstalt: ./. wieviel Semester: ./. Abschlußexamen: ./.

Hochschule: Univ. wieviel Semester: 7 Abschlußexamen: Ref. Dr.-Examen: Dr. jur.

Fachrichtung: Rechtswissenschaft Erlernter Beruf: Höh. Verwaltungsbeamter

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Regierungs-Assessor, Stapoleiter

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: ./.

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: Schulkenntnisse in Englisch u. Französisch

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: ./.

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: Führerschein III

Flugzeugführerscheine: ./.

Familienstand:

Verlobt am: 31.8.32. verheiratet am: 29.3.34. verwitwet am: ./. geschieden am: ./.
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Charlotte geb. Jaeckel

[illegible] Geburtstag: 3.1.08 und Geburtsort: Leipzig

[illegible]: nein [illegible]: nein SWG: ja SW: ja

[illegible]

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Kriegsteilnehmer: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Frontkämpfer: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Kriegsgefangenschaft, welche: ..... vom ..... bis .....

Erreichter Dienstgrad: .....

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Polizei: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Marine: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Gendarmerie: vom ..... bis ..... Truppenteil .....

Waffengattung: ..... erreichter Dienstgrad .....

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35)

Zeit: vom 12.5.37. bis 15.8.37. Truppenteil Flak . erreichter Dienstgrad: Gefreiter

.....

.....

.....

.....

Einberufung im Krieg und Kriegsverwendung: a.Zt. nicht (Unabkömmlich für Stapo u.SD)

Dienststellung: .....

Dienstgrad: .....

Dienststellung: ..... vom ..... bis .....

Dienstgrad: .....

Dienststellung: ..... vom ..... bis .....

Dienstgrad: .....

Dienststellung: ..... vom ..... bis .....

Dienstgrad: .....

Waren Sie im Auslande: wo? nur kürzere Reisen vom ./. bis ./.

vom bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? ./.

vom bis Art der Tätigkeit: ./.

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

Tilsit, den 30.8.38.
(Datum)

H. Kaske SS-Oberscharf.
(Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift: Tilsit, Metzstr. 60

Durchlaufvermerk

	Oberabschnitt	Personalamt P 4 14.12.38 P 41

BEST AVAILABLE COPY

Rottf.	
Sturmf.	
Stubaf.	20.4.39
O'Stubaf.	20.4.43
Staf.	
Oberf.	
Brif.	
Gruf.	
O'Gruf.	

Strafen: [illegible] Zivilstrafen:

Familienstand: verh. 25.3.34

Ehefrau: Charlotte Jaeckel 31.8.05 Leipzig
Mädchenname — Geburtstag und -ort

Parteigenossin:

Tätigkeit in Partei: NSF F.M

Religion: (ev) gottgl.

Ehe: 30.12.36 Ehestr. K.B. 14.10.42 gesch.

Kinder:

m.		w.	
1. 30.8.35	4.	1. 19.7.38	4. 11.4.43
2.	5.	2. 19.6.37	5.
3.	6.	3. 22.5.40	6.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Beruf: [illegible] Dipl. Ing.

erlernt: [illegible] Reg. Baurat

Arbeitsgebiet:

Volksschule: [illegible]

Fach- od. Gew.-Schule:

Handelsschule:

Fachprüfung: [illegible]

Sprachen:

Führerschein: 5

Abstammungsnachweis: Ledigenbuch

BEST AVAILABLE COPY

NF:

SA: 1. 15.6.33 – 30.9.38

SA-Res.:

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsd:

ff. Schulen	von	bis
Tölz		
[illegible]nsch		
Berne		
Forst		
Bernau		
Dachau		

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Reichsheer: 11.3.37 – 15.8.39 – Flak

Dienstgrad: Gefr. u. Rdg

Kriegsbeorderung: